

Fächerkombination (Ethik & Wirtschaft)

Beitrag von „BWGYM“ vom 7. September 2019 23:38

Vielen vielen Dank für die Antworten bisher!

Ich frage mich ob meine Vorstellung, dass Eltern von Gymnasiasten anstrengender sein können als Eltern von Realschülern, zutrifft?

Zitat von CDL

Interessante Zusatzqualifikationen: Die ändern sich natürlich auch immer mal wieder. Momentan ist z.B. Erfahrung in der Migrationsarbeit ein Einstellungsplus, DaZ-/DaF-Lehrbefähigung, aber auch mit Bili-Ausbildung kann man meine ich etwas punkten.

Selbst geflüchtet zu sein ist leider keine Qualifikation. 😄 Ich könnte aber während des Studiums irgendwo freiwillig helfen. Für DaZ würde ich mich auch interessieren.

Bezüglich Sek. I -Studium in BW: Ich hätte da noch Bedenken wegen der Pädagogischen Hochschulen. Auch wenn mir ein Studium an einer PH lieber wäre, fragt man sich ob eine PH einen Plan B neben dem Lehramt nicht erschweren könnte. Mit einem Uni-Abschluss ist es vermutlich einfacher sich (mehr) ECTS anerkennen zu lassen (falls man Hochschule und/oder Studiengang wechseln will).